

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung des Schützenkreises Hamburg e.V. vom 11.03.2011 in den Räumen des Jenfelder Schützenvereines, Deelwischredder 38 c,22043 Hamburg

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Delegiertenversammlung durch den 1.Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
3. Protokollverlesung der letzten Delegiertenversammlung vom 12.03.2010
4. Ehrungen
5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kreissportleiters und des Jugendleiters
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen
 - 11.1. 2. Vorsitzender Vorschlag des Vorstandes Wiederwahl : Manfred Hilliger / HSG
 - 11.2. Kreissportwart Vorschlag des Vorstandes Wiederwahl : Peter Hilke / WSG
 - 11.3. Schriftführerin Vorschlag des Vorstandes Wiederwahl : Gerda Oesterreich / ASG/HSS
 - 11.4. 1 Ehrenratsmitglied für die verbleibende Amtszeit von 1 Jahr
 - 11.5. 1 Kassenprüfer für 2 Jahre

Beginn der Versammlung : 19.30 Uhr

zu Punkt 1

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Delegierten zur Kreisdelegiertenversammlung im Vereinshaus des Jenfelder Schützenvereines. Er bedankt sich bei den Jenfeldern für die Vorbereitung und Bewirtung der Versammlung. Ganz besonders begrüßt er alle anwesenden Majestäten und unser Ehrenmitglied Karl-Heinz Jahnke. Er begrüßt den 1. Vorsitzenden des Schützenkreises Sachsenwald und den Landesreferenten für Waffenrecht Thomas Glawe, dieser wird unter Punkt 9 Aussprache im Vorweg neues vom Waffenrecht berichten. Er begrüßt unseren Jugendvertreter Patrick Schumacher und Jörg Paulsen, als 2. Jugendleiter des Kreises. Er stellt die frist- und satzungsgerechte Einberufung der Delegiertenversammlung fest. Die Tagesordnung ist allen gemeinsam mit der Einladung zugegangen. Schriftliche Anträge zur Tagesordnung und Anträge auf Satzungsänderungen sind nicht eingegangen. Er bittet um Änderung der Tagesordnung unter Punkt 11.4. Ehrenrat, hier muss auch der gesamte Ehrenrat gewählt werden auf 5 Jahre. Er bittet die Delegierten per Handzeichen um Genehmigung der Tagesordnung. Alle sind mit der Tagesordnung und der Änderung einverstanden. Der 1. Vorsitzende bittet die Delegierten sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben. Stellvertretend für alle Verstorbenen nennt er das Ehrenratsmitglied Kurt Eckstein und den Schriftführer des Jenfelder Schützenvereines Klaus Fischer. Wir werden allen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

zu Punkt 2

Es sind 17 Vereine mit insgesamt 75 Stimmen, inklusive des Vorstandes und Ehrenrates, anwesend.

zu Punkt 3

Unser Ehrenmitglied Karl-Heinz Jahnke stellt den Antrag auf Nichtverlesung des Protokolls, da dieses allen Anwesenden zusammen mit der Einladung zur Delegiertenversammlung zugegangen ist. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

zu Punkt 4

Der 1. Vorsitzende nimmt die Ehrung des Landesverbandes vor. Es werden ausgezeichnet : Christa Jahnke, Hamburger Sportschützen mit dem silbernen Ehrenkreuz, Werner Schumacher, Schützengilde Meiendorf, ist leider nicht anwesend, er erhält die goldene Ehrennadel des Landesverbandes. Die Ehrungen für den Kreis übernimmt traditionsgemäß unser 2. Vorsitzender Manfred Hilliger. Es werden ausgezeichnet: mit der silbernen Sportnadel : Horst Komorowsky und Peter Stenlund, beide Hamburger Sportschützen, mit der silbernen Verdienstmedaille : Martina Jochimsen und Dirk Erb, beide Altonaer Schützengilde, Ilka Hameister, Hamburger Sportschützen mit der goldenen Verdienstmedaille und Christa Jahnke für 40jährige Mitgliedschaft im Schützenkreis Hamburg e.V.

-2- des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung des Schützenkreises Hamburg e.V. vom 11.03.2011

zu Punkt 5

Der 1. Vorsitzende bittet nochmals sämtliche Vereine, die am Kreisjugendkönigsschießen 2009 teilgenommen haben, darüber nachzudenken wer Jugendkönig geworden ist, seit diesem Zeitpunkt fehlt die Jugendkönigskette. Am 23.11.2010 war ich im Hamburger Rathaus, wo im Rahmen eines Senatsempfanges unsere Schriftführerin Gerda Oesterreich für ihre über 30jährige Arbeit und Betreuung der Kreisvereine mit der höchsten Auszeichnung der Freien und Hansestadt Hamburg ausgezeichnet wurde. Sein besonderer Dank gilt dem Vorstand des Kreises. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit im Vorstand. Am 01.01.2011 waren wir im Schützenkreis 33 Verein mit 1685 Mitgliedern. Eine Sensation, dieses ist eine Steigerung von einem Mitglied gegenüber 2010. Wir haben 1408 männliche Mitglieder und 277 weibliche, darunter sind 131 Jugendliche. Wir müssen weiter um Mitglieder werben. Jeder Verein sollte eine Homepage im Internet haben. An den Deutschen Meisterschaften hat der Schützenkreis Hamburg erfolgreich teilgenommen. Hierzu mehr im Sportbericht. Sein besonderer Dank geht an Bernd von Howe, dem Betreiber des Pistolen-Schießstandes in der Sporthalle Hamburg für seine unermüdliche Arbeit. Am 1. Advent fand wieder die Kreissiegerehrung und das Kreiskönigsschießen statt, erstmals in den Räumen der Altonaer Schützengilde. Es war eine gelungene Veranstaltung. Mein Dank gilt der Altonaer Schützengilde für die unentgeltliche Bereitstellung der Räume und eine einwandfreie Durchführung des Kreiskönigsschießens. Er bedankt sich bei den Vorständen der Vereine für die gute Zusammenarbeit, bei den Helfern bei Meisterschaften und Rundenwettkämpfen für die geleistete Arbeit. Die Kreissiegerehrung und das Kreiskönigsschießen findet wieder bei der Altonaer Schützengilde am 1. Advent statt. Das Kreisjugendkönigsschießen wie immer bei der Wandsbeker Schützengilde am 3. Advent. Der Landeskönigsball wird in diesem Jahr eine Woche früher stattfinden, am Samstag dem 03. 12.2011. Er bittet alle anwesenden Vorsitzenden und Vereinsvertreter darauf zu achten, dass alle Mitglieder, die im Besitz von scharfen Waffen sind, Schießbücher führen um nachzuweisen, dass ein Bedürfnis vorliegt. Dieses ist laut Waffengesetz zwingend notwendig. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

zu Punkt 6

Der Sportbericht liegt allen schriftlich vor. Der Kreissportleiter gibt noch einige Erläuterungen dazu. Bei den Meldungen zu den Kreis-Meisterschaften müssen die kompletten Geburtsdaten und die vollständige Mitgliedsnummer angegeben werden. Bei den Meldungen zu den Auflageschießen muss die Wettkampfklasse nach Teil 9 der Sportordnung angegeben werden. Den Meldebogen zu den Kreismeisterschaften findet man auf der Homepage des Schützenkreises Hamburg zum Ausdrucken und Speichern auf dem PC. Er bittet darum die Meldungen zu den Meisterschaften an ihn und Gerda Oesterreich per email zu versenden, damit die Meldungen nicht immer gegenseitig wieder zugeschickt werden. Bei den Deutschen Meisterschaften Bogen Halle wurden zwei 2. Plätze und ein 3. Platz erreicht. Britta Nordmeyer hat einen Einwand dazu und bittet dieses auch im Protokoll zu vermerken. Es wurden bei den Deutschen Meisterschaften Bogen keine Medaillenränge erreicht. Die Wandsbeker Schützengilde errang mit der Mannschaft in der Disziplin Zentralfeuerpistole die Bronzemedaille. Bernd Görges als Einzelschütze nach 20 Jahren ebenfalls die Bronzemedaille. Der Kreisjugendleiter berichtet über das vergangene Schießjahr. Im Jugendbereich fanden leider keine Aktivitäten statt. Um die Jugendarbeit wieder attraktiver zu gestalten hat er einen Workshop zur Jugendarbeit ausgearbeitet. Allen Anwesenden liegt dieses Schreiben vor. Er würde sich freuen, wenn heute schon die ersten Anmeldungen dazu eingehen. Der Workshop findet statt am 1. und 2. April 2011 in der Ferienanlage der Hamburger Sportjugend in Schönhagen. statt. Eigenanteil : € 35,00. Der Rest wird aus dem Jugendfonds bestritten. Sollte dieses auch nichts fruchten, weiß er auch nicht, was er noch machen kann, dann sollte man vielleicht die Jugendarbeit einstellen.

zu Punkt 7

Der Kassenbericht liegt allen schriftlich vor. Der Schatzmeister gibt noch einige Erläuterungen dazu. Er dankt den Vereinen Altonaer Schützengilde, Hamburger Schützengesellschaft und der SV Polizei für die kostenlose Nutzung der Schießstände für die Kreismeisterschaften.

zu Punkt 8

Am 09.02.2011 wurde von den Kassenprüfern Gerd Groth vom SV Eidelstedt und Jörg Koch vom Jenfelder Schützenverein die Kasse geprüft. Es wurden alle Auskünfte erteilt, das Kassenbuch wurde sorgfältig geführt, die Belege ordnungsgemäß verbucht. Die Ein- und Auszahlungen stimmen mit den Salden überein. Es gab keine Beanstandungen. Es ist festzustellen, dass nach pflichtgemäßer Prüfung der Kassenprüfer die Buch- und Kassenführung für das Jahr 2010 den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Rechnungslegung entsprechen. Die Kassenprüfer danken dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit.

-3 - des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung des Schützenkreises Hamburg e.V. vom 11.03.2011

zu Punkt 9

Thomas Glawe zum Waffenrecht. Drei Dinge : Wir haben immer mehr Nachfragen nach den Leistungsprotokollen seitens der Behörden, wobei die Schützen in Hamburg noch nicht so sehr betroffen sind.. Das kann sich aber sehr schnell ändern, denn der neue Innensenator hat mit dem Schießsport nicht viel im Sinn .Die Schützen, die wenig schießen oder Schützen, die aus Altersgründen nicht mehr so viel schießen macht er darauf aufmerksam, dass sie mehr Schießleistungen erbringen müssen. Er dankt den Vorsitzender und Vereinen , dass sie sehr darauf achten, dass die Anträge ordnungsgemäß ausgefüllt werden, das erleichtert die Arbeit der Referenten ungemein. Er wird bei der Landesdelegiertenversammlung mehr zu diesem Thema sagen.

Marianne Rademacher von der Wandsbeker Schützengilde fragt was der Jugendfonds ist. Ihr wird geantwortet, dass dieser für die Veranstaltungen der Jugendlichen eingerichtet ist. Dirk Erb von der Altonaer Schützengilde fragt, was dieser Workshop für die Jugendlichen kosten wird. Der Kreisjugendleiter antwortet ihm, Eigenkapital € 35,00, der Rest wird aus dem Jugendfonds gezahlt werden. Keine weiteren Fragen zu den Berichten.

zu Punkt 10

Gerd Groth stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

zu Punkt 11.1

Der Vorstand schlägt Manfred Hilliger von der Hamburger Schützengesellschaft zur Wiederwahl als 2. Vorsitzender vor. Keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Manfred Hilliger wird gefragt, ob er das Amt wieder annehmen würde. Dieses wird bejaht. Abstimmungsergebnis : einstimmig

zu Punkt 11.2

Der Vorstand schlägt Peter Hilke von der Wandsbeker Schützengilde zur Wiederwahl als Kreissportleiter vor. Keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Auch er wird gefragt, ob der das Amt wieder annehmen würde. Er antwortet mit ja. Abstimmungsergebnis : einstimmig

zu Punkt 11.3

Der Vorstand schlägt Gerda Oesterreich von den Hamburger Sportschützen/Altonaer Schützengilde zur Wiederwahl als Schriftführerin vor. Auch hier keine weiteren Vorschläge, Gerda Oesterreich wird gefragt, ob sie das Amt annehmen würde. Sie fragt, was er denn machen würde, wenn sie nein sagt. Aber sie würde das Amt wieder annehmen. Abstimmungsergebnis : einstimmig

Zu Punkt 11.4

Der Ehrenrat besteht aus 5 Mitgliedern, wobei ein Mitglied neu gewählt werden muss. Der Vorstand schlägt Wiederwahl der vier Ehrenratsmitglieder vor. Dieses sind : Karl-Heinz Jahnke, Ursula Fischer, Dieter Christiansen und Gerd Groth. Alle sind mit der Wiederwahl einverstanden. Keine weiteren Vorschläge. Es wird per Handzeichen abgestimmt. Alle Anwesenden sind einstimmig dafür. Als neues, fünftes Mitglied des Ehrenrates wird Siegbert Luckow von der Hamburger Schützengesellschaft vorgeschlagen.. Keine weiteren Vorschläge. Dieser würde das Amt auch annehmen. Abstimmungsergebnis : einstimmig

zu Punkt 11.5

Aus der Versammlung wird Gerd Groth vom SV Eidelstedt zur Wiederwahl vorgeschlagen. Gerd Groth würde das Amt auch wieder übernehmen. Keine weiteren Vorschläge. Abstimmungsergebnis : einstimmig

zu Punkt 12

Auch der Haushaltsvoranschlag liegt allen schriftlich vor. Der Schatzmeister erläutert diesen kurz. Der 1. Vorsitzende kommt nun zu Punkt 13. Heino Hameister von den Hamburger Sportschützen widerspricht ihm. Er bittet um Abstimmung über den Haushaltsvoranschlag . Dieser wird einstimmig angenommen..

-4- des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung des Schützenkreises Hamburg e.V. vom 11.03.2011

zu Punkt 13

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

zu Punkt 14

Schriftliche Anträge auf Satzungsänderungen liegen nicht vor.

zu Punkt 15

Die Termine für die Kreissiegerehrung und Kreisjugendsiegerehrung liegen fest. 1. Advent bei der Altonaer Schützengilde und 3. Advent bei der Wandsbeker Schützengilde. Diese werden bei den Einladungen nochmals bekanntgegeben.

zu Punkt 16

Der 1. Vorsitzende wünscht allen ein erfolgreiches Sportjahr und alles Gute für den Heimweg und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Ende der Versammlung 20.25 Uhr

Für die Richtigkeit :

Peter Nickel
1.Vorsitzender

Manfred Hilliger
2.Vorsitzender

Gerda Oesterreich
Schriftführerin